



Der 13 ha große Luitpoldpark hat sich im Laufe der Zeit zu einem regionalen Freizeitmagneten entwickelt, der Erholung, Spiel und Natur für alle bietet.

Auf Initiative des Verschönerungsvereins (gegründet 1875) entstand aus seinen Baumpflanzungen in den „Unteren Krautgärten“ mit Wegen und einem Weiher der Luitpoldhain. Dieser erhielt seinen Namen 1891 zu Ehren des damaligen Prinzregenten Luitpold aus dem Hause Wittelsbach. Zur Erinnerung an die Erhebung Bayerns zum Königreich im Jahre 1806 setzte der Verein 1906 am Goldfischweiher einen Gedenkstein mit einem Bronzerelief des Prinzregenten.

Großen Anklang finden die seit 1925 im Park durchgeführten Heimatfeste. Der erste Kinderspielplatz in Schwabmünchen entstand hier 1951. Ab 1965 wurde der Hain nach Westen erweitert und mit neuen Wasserflächen und dem Schlittenberg gestaltet. 1970 wurde der „Luitpoldhain“ offiziell in „Luitpoldpark“ umbenannt.

2013 wurde der Park mit Hilfe von EU-Fördermitteln mit einem großen Kletterspielplatz und einer Discgolfanlage ergänzt. Eine große Attraktion stellt der Biergarten dar. Die Erweiterung der Toilettenanlage, das Schachspielfeld, die Seilbahn und die Tischtennisplatte wurden durch den Verschönerungsverein initiiert. Jüngste Ergänzungen sind die neue Wassertretanlage mit Fußfühlpfad und ein Wasserspielplatz, ebenfalls aus EU-Mitteln gefördert.

Quelle: Eimar Pfandzeller

- | | | |
|------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Discgolfparcours | Kräutergarten | Parkplatz |
| Tischtennisplatte | Ententeich | Toiletten |
| Pumptrackbahn | Hundestation | E-Bike-Ladestation |
| Bouleplatz | Goldfischweiher | Festplatz |
| Schachspielfeld | Mariengrotte | Vereinsheim Verschönerungsverein |
| Schlittenberg | Biergarten | Standort |
| Kletterwald-Spielplatz | Fußfühlpfad | |
| Doppelseilbahn | Wassertretanlage | |
| Wasser-Spielplatz | Pavillon am Schlittenberg | |
| Spielplatz | | |



Das Projekt „Park für alle“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Begegnungsland
LECHWERTACH



Projektbetreuung durch die Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V. und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.